

TUSCH-Newsletter und -Streiflichter in der 8. TUSCH-Runde (2016-2018)

Zum TUSCH-Newsletter

Erscheinungsdaten des Newsletters:

Viermal im Jahr – nach den jeweiligen TUSCH-Partnertreffen

Newsletter/Streiflichter 2016/2018	Erscheinungsdatum der TUSCH-Newsletter	Deadline für die Abgabe der Streiflichter
Nr. 1	28. Oktober 2016	06. Oktober 2016
Nr. 2	20. Februar 2017	05. Februar 2017
Nr. 3	05. Mai 2017	21. April 2017
Nr. 4	13. Juli 2017	29. Juni 2017
Nr. 5	16. Oktober 2017	28. September 2017
Nr. 6	25. Januar 2018	11. Januar 2018
Nr. 7	27. April 2018	13. April 2018
Nr. 8	25. Juni 2018	11. Juni 2018

Versand:

Elektronisch per E-Mail.

Damit der Newsletter allen TUSCH-Mitgliedern und -Abonnenten verlässlich zugestellt werden kann, ist es notwendig, dass die E-Mail-Adressen korrekt angegeben bzw. Adressenänderungen sofort der TUSCH-Leitung mitgeteilt werden.

Umfang:

ca. 10 Seiten

Rubriken:

Editorial

Aus den Partnerschaften

Das besondere Projekt

KünstlerPorträt

Termine

Funktion:

Der TUSCH-Newsletter im periodischen elektronischen Format ist für uns eine hervorragende Möglichkeit, in knapper Form relevante Informationen über alle TUSCH-Projekte und -Themen zusammenzufassen und zu vermitteln.

Die Newsletter werden archiviert und bilden für alle TUSCH-Mitglieder und -Interessenten einen informativen Überblick über die Vielfalt an Aktivitäten in den einzelnen Partnerschaften. Sie sind gleichzeitig ein Ausgangspunkt, um Fragen nach Qualitätsentwicklung und Evaluation nachzugehen.

Alle Newsletter sind im Archiv auf der Webseite www.tusch-hamburg.de nachzulesen.

Zu den Streiflichtern aus den TUSCH-Partnerschaften

Der TUSCH-Newsletter basiert auf den Streiflichtern der TUSCH-Partnerschaften, die die TUSCH-Aktivitäten dokumentieren.

Was sollten Sie beim Verfassen der Streiflichter beachten?

- Stimmen Sie die Redaktion des jeweiligen Streiflichts mit Ihrem TUSCH-Partner ab. Jede Partnerschaft formuliert zu den Deadlines ein **gemeinsames Streiflicht**.
- **Der Newsletter muss für die Leser/-innen intern und extern eine Relevanz haben.** Deshalb fragen Sie sich stets, wenn Sie das vierteljährliche Streiflicht über Ihre Partnerschaft verfassen: Was möchte ich den anderen TUSCH-Partnern und Außenstehenden mit meinem Streiflicht mitteilen? Klingt trivial, aber eine gute gedankliche Vorbereitung ist die halbe Miete.
- Sie erleichtern der Redaktion die Arbeit, wenn Sie sich auf knappe Sachinformationen konzentrieren. Bitte formulieren Sie in ganzen Sätzen.
- Fragen Sie sich stets zu Beginn, im Prozess und beim Abschluss Ihrer TUSCH-Aktivitäten: Was könnte dabei für den TUSCH-Newsletter interessant bzw. von Nutzen sein? Welche Dokumentationsformate könnten in Betracht kommen? Wie könnte durch die Aufbereitung der Inhalte spontanes Interesse bei den Lesern erzeugt werden?
- Wünschenswert sind neben Sachinformationen insbesondere Wiedergaben direkter Äußerungen von Schülern, Kollegen, Künstlern, die den informativen Teil lebendig gestalten.
- Das gilt auch für Fotos und Abbildungen, die die Aktivitäten visuell festhalten. Die Qualität eines Fotos vom Handy reicht dabei in der Regel aus. Vergessen Sie nicht, das Einverständnis der Personen, deren Bild veröffentlicht werden soll, einzuholen, und nennen Sie uns den jeweiligen Namen des Fotografen.
- Teilen Sie uns Termine mit, wenn Sie Außenstehende und TUSCH-Partner zu Veranstaltungen einladen möchten.
- Stimmen Sie das Streiflicht mit Ihrem TUSCH-Partner ab.
- Halten Sie unbedingt die Deadline für das Streiflicht ein (siehe obige Tabelle).
- Nummerieren Sie die Datei Ihres Streiflichts (siehe obige Tabelle) und versehen Sie sie mit dem Namen Ihrer Partnerschaft.
Beispiel: 1. Streiflicht_Thalia_Kirchwerder.
- Bitte schicken Sie das Streiflicht an tusch@hamburg.de